

## **Protokoll der Generalversammlung**

des Vereins zur Förderung von hochbegabten Schülern und Schülerinnen im Sinne Sir  
Karl Poppers – Popperverein  
**am 16. Oktober 2018, 18:00 Uhr**

Anwesend: 19 Personen (siehe Liste), vom Vorstand Karin Macke, Amira El-Hamalawi,  
Wolfgang Bliem, Claudia Wohlgenannt, Ema Euler-Rolle  
Entschuldigt: Florian Kressler

### **1. Begrüßung der Obfrau Karin Macke**

### **2. Bericht von Direktor Scheiber:** Er dankt für das Interesse und die Unterstützung der Eltern – auf ideelle und finanzielle Weise.

- sehr hohe Bewerber- und Geeignetenquote für den Popperzweig
- Es fällt auf, dass bei beiden Quoten der Anteil der Burschen deutlich höher ist als jener der Mädchen. Dieses Thema möchte er mit der Psychologin besprechen. Weiteres Ziel: Bewusstmachung und Bekanntmachung des Zweiges und Ansprache der Mädchen in Schulen, evtl. durch Medien
- Sehr hohe Wettbewerbserfolgsquote (nachzulesen in Jahrbuch, Medien, Homepage..), trotz Engpass der LehrerInnenressourcen und trotz Budgetkürzung. Alle Wettbewerbe wurden erhalten, aber zeitlich gekürzt.
- Unterrichtsanzwesenheit der SchülerInnen: betrifft die EVA Phase – Anwesenheiten werden von den aufsichtsführenden Lehrpersonen bestätigt, disloziertes Arbeiten (allenfalls zu Hause) von den Eltern. Im Modulsystem (6.-8. Klasse gibt es die 70% Regelung ( Schüler muss einen Antrag auf Zeitressourcen von 30% stellen, d.h. um zeitliche Freiräume für Projekte !bitten!, also im Vorhinein seine Abwesenheit rechtfertigen)
- Diskussion der Bildungsreform: Die Popperschule ist Teil einer Vernetzungsgruppe von 21 innovativen Schulen, das Ministerium hört zu. Die SKP Schule hat Gelegenheit zu deponieren, dass sie eine Sonderform ist und das derzeitige System im Rahmen der Autonomie nicht umsetzbar ist. Entweder braucht es eine Sonderregelung oder eine Erweiterung der Autonomie.
- LAB System: eine Evaluierung hat stattgefunden. Sehr positives!!! Ergebnis, das zeigt, dass die Mehrheit der SchülerInnen der Meinung ist ihre Begabungen besser entwickeln zu können, zweitens meint die SchülerInnen Gruppe, die die LABs nicht nutzen, dass es wichtig ist, dass es dieses gibt. Drittens: SchülerInnen, die LABs stark nutzen, haben großen Wissenszuwachs. LABs sind sehr wichtig für die Eigenständigkeit. Detailergebnisse zeigen Ausbaufähigkeit in gewissen kognitiv kreativen Fächern. Grobresultate sind auf der Homepage veröffentlicht.
- Anliegen und Bitte an den PV um Reise-Finanzierungsunterstützung der SchülerInnen, die an folgenden zwei Projekten beteiligt sind, damit alle mitfahren können:
  1. betreffend „Water is life“: SKP ist in GALE Schulnetzwerk vernetzt, letztes Jahr war eine SchülerInnengruppe in Tokio, diese sind heuer buddies für die „ Neuen“ TeilnehmerInnen, die Juni/ Juli 2020 nach Florida fahren.
  2. Dazu neue Veranstaltung betreffend Reise nach Barcelona zur Konferenz „ Safety and Security challenges in our globalized world“, 4-8 TeilnehmerInnen aus 7. Klassen, 280 € Conference fee pro Pers. Und Flug, Unterbringung vom Veranstalter organisiert und finanziert.

- Terrassenausbau ( Ausbau als nutzbarer Arbeitsraum mit entsprechender Einrichtung): Es gab vor kurzem eine Begehung durch die BIG, die den Ausbau bejaht. In den nächsten Tagen werden Kostenabschätzungen für z.Bsp. Ausbau, Bodenbeläge, Absturzsicherung, Sonnenschutz, Elektrik, Wasser, usw. erwartet. Der Popperverein soll die Ausstattung finanzieren ( Anmerkung: der Verein hat dafür Rücklagen angespart).
- Stammtisch Alumni Eltern: diesen wird es geben
- Abschließend bedankt sich Herr Dir. Scheiber bei Obfrau Karin Macke für die großartige Zusammenarbeit während der vergangenen Jahre und bittet um
- Fragen:
- EDV - unterstützte Matura:
 

Findet ab diesem Jahrgang statt, als Pilotschule für elektr. Reifeprüfung in Deutsch, Mathematik und wo gewünscht auch in Fremdsprachen.  
EDV System wird flächendeckend zur Verfügung gestellt mit Laptops und PCs, alle mit Office. viel Übung während der Stunden und Probeschularbeiten.  
Es ist der freien Entscheidung eines jeden/jeder SchülerIn überlassen, ob er händisch oder elektronisch unterstützt schreibt - gleiche Wertung, auch Ausdrücke können händisch korrigiert werden und diese werden mitbewertet.  
Der Begabtenförderverein bietet einen Schreibmaschinenkurs an, dzt. hauptsächlich Anmeldungen aus den dritten Klassen, wird ein 2tes Mal angeboten werden.  
Probe Generalmatura voraussichtlich im Jänner 1:1, freiwillig, LehrerInnen für diesen Nachmittag nicht entlohnt.
- Fremdsprachige Module z.Bsp. Biologie wurde wegen knapp zu wenig Anmeldungen abgesagt: Frage, ob hier etwas unternommen werden kann: Direktor Scheiber weist darauf hin, dass es nicht genug LehrerInnenstunden gibt um zusätzliche Module anzubieten. Es wird immer motivierend und nachfühlend versucht, Module, wo nur ein wenig Plätze nicht besetzt sind, zu realisieren. SKP ist keine bilinguale Schule. Anregung, dennoch die Möglichkeit der Sprachunterstützung im Unterricht durch Native Speaker zu prüfen und zu fördern.

3. Es wurde die **Beschlussfähigkeit der Generalversammlung** festgestellt.

4. **Bericht der Obfrau Karin Macke:**

Der Grund, etwas bewirken zu können, war für die scheidende Obfrau ausschlaggebend für Ihre langjährige Tätigkeit.

Folgende Projekte wurden unterstützt:

- Reiseunterstützungen (z.Bsp. Irland, Griechenland,..)
- Ankommenstage
- Kosten BegleitlehrerInnen
- Unterrichtsmaterialien, Lab-Ausstattung
- LehrerInnenfortbildung, Supervision
- Wettbewerbe ( z. Bsp. Bolyai,...)
- SprachassistentInnen
- Stipendien: werden wenig genutzt, auf der Homepage stehen die Richtlinien, der soziale Aspekt ist im Vordergrund.
- Unterstützungen für SchülerInnen, diese können selbst den Antrag stellen!
- Aufnahmegespräche
- Maturafeier

- Homepage-Kosten
- Neue Beamer und 3D Drucker mit Laptop: auch Eltern können sich für eine Vorführung des Druckers bei dem Lehrkörper anmelden.  
Einsicht in die Originalbelege ist bei dem Kassier Wolfgang Bliem möglich.  
Mehrere Fotos von Reisen, Unterrichtsmaterial, dem 3D Drucker, Jodel-Exkursion werden gezeigt.

## 5. Bericht des Kassiers

Einnahmen waren  
68.065,03 € Mitgliedsbeiträge, Zinsen

Ausgaben waren  
73.428,94 €

Dies ergibt einen Veränderung von - 5.363,91 €.

Guthaben gesamt:

	31.08.2018		31.08.2017
RB Girokonto	€ 64.180,87	RB Girokonto	€ 66.998,64
RB Sparbuch	€ 282,34	RB Sparbuch	€ 282,27
EB Girokonto	€ 16.040,95	Sparbuch	€ 20.680,36
EB Sparkonto	€ 2.093,20	EB Sparbuch	€ 0,00
<i>Summe</i>	<b>€ 82.597,36</b>	<i>Summe</i>	<b>€ 87.679,00</b>
Veränderung	- € 5.081,64	Veränderung	€ 33.060,63

Positiv ist die Entwicklung, dass die Reserven abgeschöpft werden, bzgl. der Rückstellung für die Terrasse ist es gut, dass diese in absehbarer Zukunft auch investiert werden wird, der Popperverein ist kein Sparverein. Die Reiseunterstützungen für SchülerInnen und LehrerInnen wurden stärker in Anspruch genommen, Projektunterstützungen und EDV-Ausgaben (30 % der Ausgaben) und Unterrichtsmaterialien und LehrerInnenfortbildung (25% der Ausgaben) auch. Stipendien sind mit 4% der Ausgaben relativ gering, Die Zahlungsbereitschaft bei Mitgliedsbeiträgen sinkt mit zunehmender Schulstufe. Durch mehr Transparenz in der Kommunikation, was vom Popperverein geleistet wird, wird zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge motiviert. Es gibt keine Handkassa.

6. Der anwesende **Rechnungsprüfer, Dr. Mahringer**, berichtet über eine ordnungsgemäße, sehr ordentliche und nachvollziehbare Rechnungsführung und unterbreitet zwei Vorschläge, Anmerkungen:

7. Die **Genehmigung des Rechenschaftsberichts** und die **Entlastung des Vorstands** einstimmig angenommen.

8. **Neuwahl des Vorstandes** wird einstimmig angenommen.

Obfrau: Claudia Wohlgenannt

Kassier: Mag. Wolfgang Bliem

Schriftführerin: Mag.a Ema Euler-Rolle

StellvertreterInnen:

Obfrau-Stv.<sup>in</sup>: Mag.a Eva Baloch-Kaloianov

Kassier-Stv.: Dr. Florian Kressler

Schriftführerin-Stv.<sup>in</sup>: Lydia Rössler

Wer das Stimmrecht im SGA ausüben wird, wird noch geklärt.

9. Rechnungsprüfer

Mag. Dr. Helmut Mahringer und Dr. Maximilian Schörkhuber werden einstimmig gewählt.

10. Die Formulare für die Anträge findet man auf der Homepage des Poppervereins. Diese werden von den LehrerInnen ausgefüllt, an Frau Macke gesendet, im Vorstand per E-Mail verteilt und so zur Abstimmung gebracht

11. Festsetzung des Vereinsbeitrages für das Schuljahr 2018/2019 Vorschlag:

Wieder 60 €/ Monat, 9x/Jahr,

für die 8. Klassen 6x/Jahr, sollten mehrere Kinder pro Familie in die Popperschule gehen, ist der Betrag nur 1x/Familie zu leisten!

Antrag wird einstimmig angenommen. Es wird gebeten, wenn möglich den Beitrag pro Jahr einzubezahlen.

12. Budget 2018/19

### **Erwartete Einnahmen**

Mitgliedsbeiträge	70.000 €
-------------------	----------

### **Geplante Ausgaben**

Reisezuschüsse SchülerInnen, LehrerInnen und SprachassistentInnen	25.000,00 €
-------------------------------------------------------------------	-------------

Projekte (+ EDV)	22.000,00 €
------------------	-------------

Unterrichtsmaterialien/ Lehrerfortbildung	20.000,00 €
Stipendien	2.500,00 €
Vereinsangelegenheiten	500,00 €
<b>Summe</b>	<b>70.000,00 €</b>

13. Schüler/innen-Unterstützungen und soziale Aspekte haben bei der Ausschöpfung des Budgets absoluten Vorrang.

Das Jahresbudget darf im Sinn dieser Richtlinien um max. 10% überschritten werden. Die Terrasse ist ein Sonderbudget und fällt daher nicht in diese Regelung.

Stipendien: monatlicher Unterstützungsbetrag 50€

Der Antrag auf Genehmigung des Budgets wird einstimmig angenommen.

Generalbeschluss:

jährlich wiederkehrende Anträge werden angeführt – die Liste kann mit Zustimmung aller Vorstandsmitglieder erweitert werden

Anträge können von einem Vorstandsmitglied genehmigt werden

Beispiele für Generalbeschlüsse sind:

- Ausgaben für MaturantInnenverabschiedung (ohne Maturageschenk) bis max. Ausgaben des Vorjahres
- Berufsreflexionstage 8.Klassen
- Reiseförderung lt. Richtlinien
- Schüler/innenunterstützung für Reisen 50%
- Kosten BegleitlehrerInnen für Reisen (nicht Schikurs, Sportwoche) – 100%
- Ankommenstage abzüglich Selbstbehalt der Schüler/innen
- KoSo Bücher
- Aufnahmegespräche ( 300 € je 40 SchülerInnen)
- Schulwallfahrt
- Einführung wissenschaftliches Arbeiten, 5. Kl, Prof. Holzmann
- Zeitschriftenabos

Der Antrag für den Generalbeschluss wird einstimmig angenommen.

Sonstiges:

Der Ombudsmann des Elternvereins Martin Wölfl richtet herzliche Grüße des Elternvereinsvorsitzenden Georg Hanreich aus und spricht folgende Elternvereins Themen an:

- Verdunkelungs- und Verschattungseinrichtungen, davon erstere leichter zu installieren, Zweitere schwieriger, da außen und Gebäude denkmalgeschützt. BIG und Bundesdenkmalamt weisen Finanzierung ab. Als Pilotprojekt finanziert der EV die Verschattung in einem Raum im EG und den Medienraum. Für weitere

- keine Mittel vorhanden, deshalb die Bitte an den Popperverein um Unterstützung. Daraufhin wird mit den Anwesenden die Zuständigkeit eines Vereins für eine solche Finanzierung kontroversiell diskutiert, weiters über die Hitzevorschriften bzw. zugelassenen Temperaturen in Klassenräumen. Diskussion über Klimaanlage, Lüftung, die erfolgten Maßnahmen im Gymnasium Feldgasse werden angesprochen. Es wird in dieser Sache weitere Korrespondenz zwischen den beiden Elternvereinen und der Direktion geben, jedenfalls sollen auch Alternativen geprüft werden.
- Letztes Schuljahr gab es beim EV kein Ansuchen um Sozialunterstützung, ein Schreiben an LehrerInnen, da diese den besseren Überblick haben, zur Bewusstseinsmachung wurde mit dem Direktor abgestimmt. Die Begutachtung der für die Gewährung der Unterstützung eingereichten Unterlagen unterliegt dem Vieraugenprinzip, um Hemmschwelle so gering wie nur möglich zu halten
  - Frage nach Korrespondenz und Zusammenarbeit

Zum Abschluss präsentiert die Obfrau Claudia Wohlgenannt IDEEN/PLÄNE/AUSBLICK:

- 1) Modul „Debating“ : entsprechend dem bereits sehr gut angenommenen englischsprachigen Modul „ Debating“ wird ein geeignetes Poppermodell gesucht.
- 2) Der Popperverein vergibt den Preis Karl\*a in den Kategorien:
  1. Gender und Diversity: Ziel ist es, die SchülerInnen zu motivieren, dieses Thema mitzudenken in ihren Arbeiten, nicht unbedingt die ganze Arbeit unter dieses Thema zu stellen.
  2. Junge Frauen in MINT für Schülerinnen, die ihre Arbeiten in naturwissenschaftlichen/ technischen Fächern ansiedeln.Den SchülerInnen wird dieser Preis bzw. Karl\*a über den Lehrkörper vorgestellt. Beim Einreichen der Arbeit beim Popperverein schreibt der/die SchülerIn zwei Erklärungssätze dazu. Gelost wird je Kategorie je ein Gutschein (Buch, Musik,..).

Ende der Generalversammlung: 19:37 Uhr

Im Anschluss gemütliches Beisammensein.